

der Selbstschändung, weshalb es geflissentlich unterlassen wird. Und da der Mensch so denkt, bleibt er gebunden und ein Gefangener seiner selbst – ohne eine Bemühung dessen, sich eine effective innere Freiheit zu schaffen. Schreckt der Mensch jedoch vor einer ehrlichen Selbstprüfung nicht zurück, dann wird er in seiner inneren Freiheitsfindung und Selbstfindung ein Ziel erkennen und erreichen, nach dem sich das gesamte innerste Wesen sehnt. Und das gilt für alle Bereiche des Lebens, also sowohl für die rein äusseren und materiellen Belange als auch für die Dinge des Innern, des Bewusstseins, der Psyche, der Moral, des Charakters und grundlegend natürlich des Geistes, der als höchstes schöpferisches Gut und winziges Teilstück der Schöpfung selbst den menschlichen Körper belebt. Selbst wenn es des Menschen einziges Ziel wäre, nur dem Vergnügen zu leben, in Faulheit ein Dasein zu führen oder nur Reichtum anzusammeln, so müsste er bereit sein, grosse persönliche Opfer zu bringen, um seine Ziele erreichen zu können. Wie erst recht werden aber von jenen Menschen persönliche Einsätze und Mühen gefordert, die ein Leben erstreben, das stark und wohlgerundet, voller Frieden, Liebe, Ausgeglichenheit, Freiheit und Harmonie ist.

IV

Die Denkweisen der Menschen sind sehr vielfältig und individuell verschieden, doch bezüglich der Form der Gedanken gibt es nur zwei Richtungen, nämlich die negative oder positive. Die negative Form ist dabei bei vielen überwiegend, weshalb Unzählige in Not und Elend leben und sich mit miesen Lebensumständen herumzuschlagen haben. Hierzu sollen drei Beispiele dienen: Da ist ein Mensch, der hat finanzielle Probleme und fühlt sich jämmerlich in seiner Haut und Situation. Daraus resultierend pflegt er Wünsche und Hoffnungen, dass er aus seiner schlechten finanziellen Lage sowie aus seiner Niedergedrücktheit und seiner ihn belastenden Situation herauskomme, damit sich endlich alles zum Guten wende. Die Gedanken der Wünsche und Hoffnungen laufen jedoch nicht konform mit all dem, das zur Änderung der gesamten Sachlage getan werden müsste. Die Wünsche und Hoffnungen sind nur darauf ausgerichtet, anders leben zu wollen, mehr Geld zu haben und die schlechte Situation ändern zu können, ohne dass hierfür entsprechende positive Gedanken der Änderungsmöglichkeit gepflegt werden, wie z.B., dass einer täglichen Arbeit nachgegangen und Geld verdient werden muss, um die

the human being thinks in this way, he/she remains bound, and a prisoner of himself/herself – without making an effort to create an effective inner freedom. However, if the human being does not shrink back from an honest self-examination, then – in his/her finding of inner freedom and finding of self – he/she will recognise and reach a Ziel, for which the entire innermost nature yearns. And that goes for all realms of life, thus for the purely external and material matters as well as for the things of the inner self, of the consciousness, the psyche, the morality, the character and fundamentally, naturally, the spirit which – as the highest of the creational goods, and as a tiny fragment of the Creation itself – enlivens the human body. Even if it were the human being's single Ziel to only live for pleasure, to live an existence in laziness or to only accumulate wealth, he/she would have to be ready to make great personal sacrifices in order to be able to reach his/her Ziel. But personal commitment and efforts are also required even more of those human beings who strive for a life which is strong and well-rounded, full of peace, love, equalisedness, freedom and harmony.

IV

The human being's modes of thinking are very manifold and individually different, but in regard to the form of the thoughts, there are only two directions; namely, the negative or positive. Moreover, the negative form is predominant with many, for which reason uncountable human beings live in affliction and misery and have to battle rotten life-circumstances. Three examples shall serve for this. There is a human being who has financial problems and feels wretched in his/her skin and situation. As a result of that, he/she maintains wishes and hopes that he/she comes out of his/her bad financial position, as well as his/her depression and burdening situation, so that finally everything turns out well. However, the thoughts pertaining to the wishes and hopes are not consistent with all that which would have to be done to change all the facts to do with the situation. The wishes and hopes are only directed at wanting to live differently, with having more money and with being able to change the bad situation, without maintaining the corresponding positive thoughts which pertain to the possibility for change, such as, that daily work must be engaged in and money must be earned in order to be able to overcome the

finanziellen Probleme bewältigen zu können. Es wird statt dessen eine Scheu vor jeder Arbeit zutage gelegt oder es wird für gerechtfertigt gehalten, den oder die Arbeitgeber oder die Arbeitgeberin zu täuschen oder zu betrügen, weil die Meinung gehegt wird, dass eine unzureichende Entlohnung entrichtet werde usw. Es mag aber auch sein, dass ein solcher Mensch nur darauf erpicht ist, sein Leben in Müßiggang und Faulheit zu pflegen und andere für sich arbeiten zu lassen, parasitenhaft und ohne jegliche Verantwortung für sich selbst und die Mitmenschen sowie die gesamte Umwelt. Und das alles nur, weil eine fehlgesteuerte Lebenseinstellung und eine völlige Verantwortungslosigkeit vorherrschen, die durch die stetig diesbezüglich ausgerichteten Gedanken angespornt und gepflegt werden. Ein solcher Mensch hat effective weder den Sinn des Lebens erkannt noch die Verantwortung, die er zu tragen hat. Es fehlt ihm auch völlig das Verständnis für das Leben sowie für die einfachen Grundprinzipien dessen, wie wahrer Wohlstand wirklich gebildet wird. Ein solcher Mensch macht sich durch seine von ihm selbst falsch gelenkten Gedanken völlig ungeeignet und unfähig, sich aus seinen ärmlichen Verhältnissen sowie aus seiner jämmerlichen Verfassung und miesen Situation und sonstigen negativen Umständen zu befreien und zu erheben. Sein falsches Denken, seine falschen Wünsche, Hoffnungen und Handlungen ziehen immer noch schlimmere Umstände und Situationen sowie innere Verhältnisse und Zustände an. Das Fehlen des evolutiven und damit positiven resp. neutral-positiv-ausgeglichene Denkens fördert die Macht der negativen, schwachen, faulen und täuschenden Gedanken, in denen sich ein solcher Mensch suhlt; negative, schwache, faule und täuschende Gedanken, die sich durch deren Macht verwirklichen, weil sie ausgelebt werden.

Als zweites Beispiel diene ein Mensch, der in Reichtum schwelgt und sich alles leisten kann, was er immer will. Der Reichtum aber verleitet ihn zum Genuss teurer alkoholischer Getränke, die er dermassen genießt, dass er zum Alkoholiker wird, wodurch hartnäckige organische Schäden entstehen, die jedoch wieder behoben werden könnten, wenn der Alkoholgenuss abgesetzt würde. Nur zu gerne würde dieser Mensch immense Geldbeträge bezahlen, wenn seine Leiden und seine Alkoholsucht damit behoben werden könnten; er würde sich gar seines halben Vermögens dafür entledigen – doch sein Laster und die Gewohnheit des Alkoholgenusses will er nicht missen und nicht opfern. Er will weiterhin seine Vorliebe für seine Sucht ausleben und weiterhin seiner Schwachheit und Untugend frönen und dennoch gesund sein. Doch gerade

financial problems. Instead of that, a shyness regarding any work is evident, or it is considered justified that one deceives or cheats the employer, because the opinion is harboured that an insufficient wage is paid, and so forth. But it may also be that such a human being is only keen on maintaining his/her life in idleness and laziness and parasitically letting others work for him/her; and without any responsibility for himself/herself and his/her fellow human beings or for the entire environment. And all that, only because a mis-driven attitude towards life, and a complete irresponsibility, dominate, which are spurred on and maintained by the thoughts which are constantly directed at this. Such a human being has effectively recognised neither the sense of the life nor the responsibility which he/she has to bear. He/she also completely lacks the understanding of the life, as well as of the simple fundamental principles concerning how true prosperity is really built up. Through his/her thoughts, which he/she wrongly guides, such a human being makes himself/herself completely unsuitable and incapable of freeing and raising himself/herself out of his/her impoverished circumstances as well as out of his/her wretched personal state and rotten situation and other negative circumstances. His/her wrong thinking, wrong wishes, hopes and actions, attract ever worsening circumstances and situations, as well as ever worsening inner conditions and states. The absence of evolutive thinking, and thereby positive thinking – that is to say, neutral-positive-equalised thinking – promotes the might of the negative, weak, lazy and deceptive thoughts in which such a human being wallows; negative, weak, lazy and deceptive thoughts which become real by means of their might, because they are lived out.

Serving as the second example is a human being who revels in wealth, and can afford everything that he/she ever wants. But the wealth leads him/her astray into the enjoyment of expensive alcoholic drinks, which he/she enjoys to such an extent that he/she becomes an alcoholic, whereby persistent physical damage emerges, which could however be remedied if the alcohol consumption were to be discontinued. Only too willingly would this human being pay immense amounts of money if his/her suffering and alcohol addiction could be thereby remedied; he/she would even dispose of half of his/her fortune for that – but he/she does not want to do without nor sacrifice his/her vice and drinking habit. He/she wants to continue to give full expression to his/her fondness for his/her addiction, and further pander to his/

